

Kurzfassung des Gesamtinhaltsverzeichnisses

Teil I Basisteil

Gesamtinhaltsverzeichnis
Vorwort der Herausgeber
Vorwort des Deutschen Instituts für Fernstudien
Einführung
Statistischer Grundlagenteil
Literaturverzeichnis
Glossar
Sachwortregister
Namensregister

Teil II Entwicklung und Motivation

1. Entwicklung, psychologisch betrachtet
2. Faktoren des Entwicklungsprozesses
3. Motive und ihre Entstehung
4. Einflußfaktoren der Motiventwicklung
5. Entwicklung des Denkens
6. Sprache und Sprachentwicklung

Teil III Sozialisation

7. Anlage und Umwelt als Ursachen von Intelligenzunterschieden
8. Sprachbarrieren
9. Soziale Interaktion (Kommunikation und Einstellung)
10. Die Familie als Sozialisationsbedingung
11. Psychologische Probleme der Vorschulerziehung
12. Die Schule als Sozialisationsbedingung

Teil IV Sozial- und motivationspsychologische Aspekte der Schule

13. Die Klasse als Gruppe
14. Soziale Konflikte in der Schule
15. Lehrerpersönlichkeit und Lehrerverhalten
16. Lehrerverhalten und Schülerverhalten
17. Lehrer-Schüler-Interaktion
18. Bessere Lernmotivation und neue Lernziele

Teil V Lernen

19. Was ist Lernen?
20. Bedingungen des Erlernens, Behaltens und Vergessens von sprachlichem Material
21. Kognitives Lernen: Begriffsbildung und Problemlösen
22. Lernübertragung
23. Das Experiment in der Pädagogischen Psychologie

Teil VI Lehren und Instruktionsoptimierung

24. Der Beitrag der Psychologie zur Theorie und Praxis des Lehrens
25. Fähigkeits- und Kenntnisunterschiede zwischen Schülern
26. Instruktion als Optimierung von Lernprozessen I: Lehrmethoden
27. Instruktion als Optimierung von Lernprozessen II: Unterrichtsmedien
28. Lernschwierigkeiten: Ursachen und Beeinflussungsmöglichkeiten
29. Die Beurteilung von Schülerleistungen
30. Verfahren zur Beurteilung des Unterrichts

Inhaltsverzeichnis

Karin BREDENKAMP/Jürgen BREDENKAMP

19.	Was ist Lernen?	1
19.1.	Allgemeine Einführung	1
19.2.	Wissenschaftliche Definitionen des Lernens	1
19.2.1.	Faktische Definition des Lernens	2
19.2.2.	Theoretische Definition des Lernens	4
19.3.	Relativ einfache Lernarten	5
19.3.1.	Klassische Konditionierung	5
19.3.2.	Instrumentelle Konditionierung	8
19.3.3.	Beobachtungslernen	9
19.3.3.1.	Lernen versus Leistung (Exkurs)	10
19.4.	Bedingungen, Phänomene und Gesetzmäßigkeiten des Lernens	10
19.4.1.	Erste wesentliche Lernbedingung: Kontiguität	10
19.4.2.	Zweite wesentliche Lernbedingung: Verstärkung	12
19.4.2.1.	Faktische Definition der Verstärkung	12
19.4.2.2.	Theoretische Verstärkungskonzeptionen	13
19.4.2.3.	Spezielle Verstärkungseffekte	13
19.4.2.4.	Selbstverstärkung	14
19.4.2.5.	Partielle Verstärkung	14
19.4.2.6.	Stellvertretende Verstärkung	15
19.4.3.	Übung	15
19.4.4.	Löschung (Extinktion)	16
19.4.5.	Faktoren des Beobachtungslernens	16
	Aufgabenlösungen	18
	Literaturempfehlungen	19

Karin BREDENKAMP/Jürgen BREDENKAMP

20.	Bedingungen des Erlernens, Behaltens und Vergessens von sprachlichem Material	21
20.1.	Allgemeine Einführung	21
20.2.	Experimentelle Aufgaben	22
20.2.1.	Das Lernen von Paar-Assoziationen	22
20.2.2.	Freie Erinnerung (free recall)	25
20.3.	Experimentelle Ergebnisse zum Erwerb sprachlichen Materials	26
20.3.1.	Das Zwei-Phasen-Lernen	26
20.3.2.	Vermittlung (Mediation)	27
20.4.	Kurzzeitgedächtnis	29
20.4.1.	Die Kapazität des Kurzzeitgedächtnisses	29
20.4.1.1.	Der Begriff der Information (Exkurs)	29

20.4.2.	Experimentelle Ergebnisse, die für eine Unterscheidbarkeit zwischen Kurz- und Langzeitgedächtnis sprechen	30
20.4.3.	Das Kurzzeitgedächtnis als auditiver Speicher	31
20.5.	Langzeitgedächtnis	33
20.5.1.	Behalten und Erinnern	33
20.5.2.	Retro- und proaktive Hemmung	34
20.5.2.1.	Die Interferenztheorie (Exkurs)	35
	Aufgabenlösungen	35
	Literaturempfehlungen	36

Franz E. WEINERT

21.	Kognitives Lernen: Begriffsbildung und Problemlösen	37
21.1.	Allgemeine Einführung	37
21.2.	Die Unterscheidung verschiedener Lernformen und die Einheitlichkeit des Lernens: Das hierarchische Lern-Modell von GAGNÉ	40
21.2.1.	Acht Arten des Lernens	41
21.2.2.	Der hierarchische Aufbau der Lernarten	49
21.2.3.	Teilzusammenfassung	50
21.3.	AUSUBELS Theorie des sinnhaft-rezeptiven Lernens	51
21.3.1.	Das Lernen von Bedeutungen („Sinn“) und sinnvolles Lernen	51
21.3.2.	Merkmale der kognitiven Struktur des Lernenden	52
21.3.3.	Sinnvoll-rezeptives Lernen	53
21.3.4.	Das darbietende (expositorische) Lehrverfahren	53
21.3.5.	Teilzusammenfassung	56
21.4.	Sinnvoll-entdeckendes Lernen	56
21.4.1.	Entdeckendes Lernen als Ziel	57
21.4.2.	Entdeckendes Lernen als Methode	57
21.4.3.	Entdeckendes Lernen als offenes pädagogisch-psychologisches Problem	58
21.4.4.	Teilzusammenfassung	59
21.5.	Schlußbemerkung: Läßt sich Denken lehren?	59
	Aufgabenlösungen	60
	Literaturempfehlungen	61

Hermann Günter HESSE

22.	Lernübertragung	63
22.1.	Allgemeine Einführung	63
22.2.	Der Anlaß für eine wissenschaftliche Erforschung der Lernübertragung: Die Kontroverse um die Doktrin der „formalen Bildung“	64
22.2.1.	Wirkt sich die erzieherische Beeinflussung einer geistigen Funktion leistungssteigernd auf andere geistige Funktionen aus?	65
22.2.2.	Ein Versuch, Lernübertragung zu erklären: Das Postulat „identischer Elemente“	67
22.2.3.	Eine Folgerung aus dieser Auseinandersetzung: Die Notwendigkeit der Bedingungsanalyse der Lernübertragung	68

22.3.	Die Messung der Lernübertragung	69
22.4.	Analyse der Lernübertragung	72
22.4.1.	Spezifische Lernübertragung: Die Wirkung der Ähnlichkeit von Lern- aufgaben	73
22.4.2.	Unspezifische Lernübertragung: Das Erlernen des Lernens	76
22.4.3.	Lernübertragung mit Hilfe von Lernmethoden	81
22.4.4.	Lernübertragung mittels gemeinsamer Regeln und Strukturen	83
22.5.	Empirisch gesicherte Bedingungen der Lernübertragung: Zusammen- fassung	90
	Aufgabenlösungen	91
	Literaturempfehlungen	92

Manfred HOFER

23.	Das Experiment in der Pädagogischen Psychologie	93
23.1.	Allgemeine Einführung	93
23.2.	Operationalisierung: Die „Herstellung“ einer psychologischen Varia- blen, dargestellt am Beispiel der „Angst“	97
23.3.	Operationismus: Für und Wider	100
23.3.1.	Die Meßmethode als Begriff	101
23.3.2.	Die Generalität von Begriffen	102
23.3.3.	Die Fehlerhaftigkeit von Messungen	102
23.4.	Wichtige Methoden der Psychologie und ihre Funktionen	103
23.4.1.	Beschreibung des Verhaltens: Die systematische Beobachtung	104
23.4.2.	Vorhersage des Verhaltens: Die Felduntersuchung	106
23.4.3.	Erklärung des Verhaltens: Das echte Experiment	106
	Aufgabenlösungen	108
	Literaturempfehlungen	108